

# Fallbeispiel: Eingesperrt im Dachbodensatz

**ALMA JUNG**



Wie kannst du nur  
Du sein  
Mir fehlen die Worte  
Komm in mein Stüblein  
Die Meinungskohorte  
Wartet am Orte

Wir wollen dich fesseln,  
Mit verbalen Seilen,  
Dich hämisch beschwören,  
Kochen im Diskurskessel,  
Um dich von dir zu heilen

Du schweigst, warum?  
Nur keine Panik,  
Wir reden dich gern an die Wand  
Lehnst dich dagegen oder auf,  
Dein Wortschatz wird gebrechlich dann,  
Voller Keramiktruhen

Wir sind nicht die Bösen,  
Du hast nichts gesagt,  
Wir nichts getan,  
Nur dich ausgefragt,  
Keine Beweise, zeugenlos,  
Sprache macht Wunden im Innern groß

Wir bleiben im Recht,  
Wie Mann es dreht,  
Ob du das verstehst?  
Verzweifelt nur blickst wahrlich schlecht  
Entsetzt auf unsren  
Wortspielspagat  
So ein Pech

# Die Deutungshoheit

ALMA JUNG



Drück dich aus oder ein anderer  
Schmückt sich auf und zerdrückt dich  
Mit all seiner Deckkraft der Linguistik  
Zerstampft dein verbales Rückgrat nicht,  
Er reißt es in Stücke, gewichtig  
Und bewusst mit einem Lächeln  
Grinst seine Majestät,  
Die Deutungshoheit

Mit ad hominem werden Pfeile getränkt, geschossen  
Auf all die Stimmlosen, die nicht sprechen  
Können, dürfen, werden, weil sie nicht nichtig reden, nicht  
Gebieterrische Pausen und Konzepte angeeignet oder  
Nach Publikum zu lechzen haben, keinen  
Platz in fremdem Ohr erhoffen  
Dürfen, weil sie die Spreu sind,  
Die niemand zu beachten mag

Verpönt, verboten Leben  
Findet, wer nicht sucht.  
Nur einmal wahrlich sieht nach anderen, nach unten  
Gehörlos ist jeder von ihnen nicht,  
Werden hart getroffen  
Von Hass, den Unwissen entstreut,  
Sehen Schweigen als die eigne Pflicht

Ausgestoßen,  
Für nichtig  
Erklärt, das Proletariat,  
Wer aus den eigenen Reihen fällt, gehört  
Alsbald ins Grab  
Des Ruhens, gefangen und gehängt im Sarg  
Der Sprachlosen  
Zu Tausenden verstummt  
Für immer Unerhört

# Nepotismussilben

ALMA JUNG



Das Wort ist ein  
Wohl tückisch, trügend Ding der Sprache  
Einst entsprungen. Entstiegen?  
Wie lässt sich sagen, was gemeint  
Wenn Silben sich verbiegen, verlieben  
Und aus Abbildung  
Pure Einbildung ward hohles  
Gelaber

Wer die Regelwerke nie  
Zu Gesicht bekam  
Der weiß Sicher  
Heiter zu schätzen und  
Bleibt im Knast der Ungewollten  
Unwissenden  
Wird lebenslange dort verätzen

Wie entledigt jedwelchem  
Privilegs, all der Achtung  
Bleibt, wer nicht verbales  
Machtgefüge mit den Silber  
Kelchen ein und zu  
Verschenken weiß  
Auf Feier aller  
Redner im Elfenmundturm

Wer die andren fesselt, mit  
Bloßem Gedankengut, durch Mund  
Und Antlitz in die Welt gespien  
Wird für ewig ihres Herzen Herr,  
Polemik und Rhetorik, zwei Brüder  
Als Sklaventreiber der  
(sprachlosen)

# Dein Wort gegen Deins

ALMA JUNG



Dein schillernd Wortgewand  
Glänzt in allen Farben,  
In denen deine Augen funkeln,  
Bietet dir Zuflucht und Waffe  
Zugleich sicheres Land,  
Während andre sich an deiner Sprache  
Laben

Wort bleibt nicht Wort, der Schimmer  
Erlischt mit jeder Tölpelei, unvorsichtigem Sprech, Spruch, Gespräch  
Und bricht flugs hin zu Trümmern  
Dessen, was sie waren, werden Piepsen, Stottern, Krächzen...  
Wenn nicht die Zaungäste sie hielten

Gegen Stand und Haltung  
Kämpft ununterbrochen  
Hassvoll die Vergeltung  
Hat Falscher gesprochen,  
Wüteriche knüllen  
Ihre Haut in Falten, schreien  
Was das Zeug hält, was nicht,  
Lassen sie fallen

Deins bleibt die Eloquenz, zumindest  
Wenn du über dich gern sprichst  
Eigenvermarktung findest,  
Den rechten Akzent hinkriegst  
Und keine POC bist  
SCHAnDE

# Sprachgewaltig vergewaltigt werden Stumme Seelen

ALMA JUNG



Fangen sie zu sprechen an, zaghaft  
Beginnt man, sie zu bestehlen,  
Sagt, sie seinen lachhaft  
Nimmt die Glaubwürdigkeit

Machen sie den Mund auf,  
Wird er zugebunden  
Mit Schweigegeld und Drohungen,  
Das beste Tape der Welt, auf lautes Schreien obenauf  
Das Opfer verbal zugeschunden  
Täter in Luxuswohnungen,  
Hämisch Konsequenzen los

Mundfertig wird die PR  
Immer wieder mehr von Nutzen.  
Wer Sprachrohr hat, beginnt  
Den Tatort zu verputzen  
Mit neuen Tapeten, immer heiliger  
Gesprochen ward Verbrecher,  
Bis nun er den Tonfall bestimmt

Das Lorbeerblatt hat sich gewendet  
Zugunsten der Barbaren, die,  
Was immer sie tun,  
Mit sichrem Blick nun schlendern,  
Durch die Stafverfahren wie durch Straßenbahnen, siegessicher  
Schlag fertig zum Angriff

# Schamlippenbekenntnis

ALMA JUNG



Nun ist es raus, still  
Gestanden ist die Welt auf einmal,  
Kribbeln, Panik breitet aus die riesigen Flügelchen,  
Weil ich nicht sagen kann, was ich will  
Hängt die Erleichterung am Marterpfahl,  
Drum tanzen die Zweifel selbst

Meine Lügen sind nicht aus, nicht gesprochen, nicht gut, müssen nur  
Nutzbar und verdaulich sein, für Angesprochene.  
Dürfen keinen ängstigen, an strengen Tagen  
Voller Gram und Verleumdung meines Wesens,  
Das bei mir zu Hause wohnt,  
Schamlippenbekenntnis